

Architektur ist eine streitbare Kunst: mal funktional, mal protzig ... unser Stadtbild prägt sie auf jeden Fall. Statt eines Tags der Architektur kann man nun das ganze Jahr über Bauklötze staunen ...

Der Tag der Architektur und Ingenieurbaukunst in Hamburg wird dieses Jahr online ausgetragen, dafür aber nicht wie üblich an zwei Tagen des letzten Juni-Wochenendes, sondern für die Dauer eines ganzen Jahres.

Pandemiebedingt waren Führungen in Gebäuden nicht planbar und wären letztlich Ende Juni auch nicht durchführbar gewesen. Aus diesem Grund haben wir die Architektur- und Ingenieurbüros gebeten, alle an Architektur, Stadtplanung und Ingenieurbaukunst interessierten Bürger*innen in diesem außergewöhnlichen Jahr einmal anders mitzunehmen und ihnen einen besonderen Blick auf ihre Projekte zu geben. Neben Fotostrecken und Zeichnungen haben die Büros vor allem kurze, etwa dreiminütige Filme produziert. Die Beiträge sind kurzweilig, unterhaltsam, betrachten die eigene Arbeit auch mal mit einem Augenzwinkern und wecken Lust auf mehr. Auf einer eigens für die diesjährige Präsentation gestalteten Website mit Spielfeldcharakter gibt es viel zu entdecken: Mal geht es über hundert Meter in die Tiefe (Baugrunderkundungen für den Elbtower Hamburg), mal drei Kilometer mit dem Rad durch die Stadt (Veloroute am Eilbekkanal), mal berichten Mitarbeiter*innen über ihre ganz persönliche Leidenschaften für das Projekt, welches sie im Team mit ihrem Büro umgesetzt haben (KPTN – HC34 Gebäudeensemble mit Kino in der HafenCity)...

Im kommenden Jahr, am 26./27. Juni 2021, können die jetzt online präsentierten und viele weitere Projekte wie gewohnt vor Ort besucht werden – geführt und erläutert von Architekt*innen, Stadtplaner*innen und Ingenieur*innen. Alle jungen Architekturbegeisterten dürfen sich schon heute freuen auf die Premiere des eigentlich für dieses Jahr vorgesehenen Formats „Tag der Architektur und Ingenieurbaukunst für junge Leute“ mit vielen spannenden Workshops und Aktionen in den Planungsbüros.

Bis dahin lässt sich das Programm zum Tag der Architektur und Ingenieurbaukunst unter www.tda-hamburg.de, für alle, die mögen, sieben Tage die Woche und 24 Stunden am Tag erleben.

Quelle: Hamburgische Architektenkammer

Related Post



Stadt- statt
Verkehrsräume!



Online Bauklötze
staunen



„Neue Wege in der
Stadt- und
Verkehrsplanung!“
Volpis letzter Tanz

